Saarbrücker Zeitung 07.11.2020

Führungswechsel bei der Feuerwehr in Diefflen

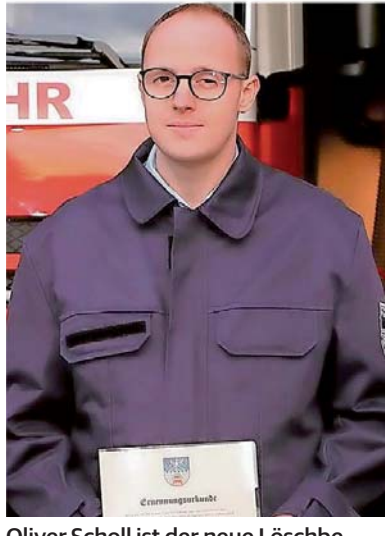
Der 29-jährige Oliver Scholl löst Jürgen Birk als Chef der Dieffler Wehr ab, der die Altersgrenze erreicht hatte: ein Generationswechsel.

DILLINGEN (we) Bei der Freiwilligen Feuerwehr Diefflen gibt es einen Führungswechsel. Nachdem Löschbezirksführer Jürgen Birk die Altersgrenze von 63 Jahren erreicht hatte und in die Altersabteilung der Feuerwehr wechselte, wurden Neuwahlen notwendig.

Dabei wählten die Mitglieder der Dieffler Wehr mehrheitlich den Oberlöschmeister Oliver Scholl zum neuen Löschbezirksführer. Als Stellvertreter wurde von den Mitgliedern Oberbrandmeister Stefan Kreis bestimmt.

Bürgermeister Franz-Josef Berg überreichte den beiden im Beisein von Wehrführer Raimund Grandmontagne die Ernennungsurkunden. Die offizielle Einführung in das Amt fand wegen der Corona-Pandemie im kleinen Rahmen nicht öffentlich statt.

Derzeit engagieren sich knapp 30 Wehrmänner und Wehrfrauen für die Dieffler Wehr, die seit dem Jahr 2018 von Jürgen Birk angeführt wurde. Der 63-jährige Oberbrandmeister ist seit mehr als vier Jahrzehnte im Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr.



Oliver Scholl ist der neue Löschbezirksführer der Dieffler Feuerwehr. Seit zehn Jahren engagiert er sich hier. FOTO: STADT DILLINGEN/THEOBALD

Sein Nachfolger, Oliver Scholl, ist 29 Jahre alt und engagiert sich seit zehn Jahren in der Dieffler Feuerwehr. Hauptamtlich ist der Oberlöschmeister bei der Werkfeuerwehr der Dillinger Hütte beschäftigt. Sein Stellvertreter, Stefan Kreis, führte bereits von 2015 bis 2018 den Löschbezirk an.

Bei der Überreichung der Ernennungsurkunden lobte Bürgermeister Franz-Josef Berg das hohe Engagement der ehrenamtlichen Wehrmänner und Wehrfrauen in Dillingen und betonte auch die erfolgreichen Bemühungen der Stadt, die Wehren gut auszustatten. Wie das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug, das 2018 in Diefflen in den Dienst gestellt wurde oder die neue Drehleiter, die vor wenigen Tagen der Freiwilligen Feuerwehr des Löschbezirks Dillingen/Innenstadt übergeben wurde.